



Chefarzt PD Dr. med. habil. Michael Reiß



ELBLANDKLINIKUM
RADEBEUL

Ansprechpartner

Chefarzt

PD Dr. med. habil. Michael Reiß
Telefon: 0351 833 - 3100
E-Mail: michael.reiss@elblandkliniken.de

Sprechstunde

Mittwoch: 13:00–15:00 Uhr

Sekretariat

Simone Dreßler
Telefon: 0351 833 - 3100

OP-Anmeldung, Sprechstunde

Zentrales Patientenmanagement
Telefon: 0351 833 - 4250
Montag bis Donnerstag: 07:00–16:00 Uhr
Freitag: 07:00–15:30 Uhr
E-Mail: ZPM.Radebeul@elblandkliniken.de

HNO-Station

Pflegebereich 2 c
Telefon: 0351 833 - 3323



ELBLANDKLINIKUM
RADEBEUL



Akademisches Lehrkrankenhaus der
Technischen Universität Dresden

Anfahrt | Kontakt



ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG
ELBLANDKLINIKUM Radebeul

Klinik für Hals,- Nasen- und Ohren-Heilkunde

Heinrich-Zille-Straße 13 • 01445 Radebeul
Simone Dreßler (Chefarztsekretariat)
Telefon: 0351 833 - 3100
Telefax: 0351 833 - 3459
E-Mail: simone.dressler@elblandkliniken.de



Klinik für Hals,- Nasen- und Ohren-Heilkunde



Informationen auf einen Blick

Die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (kurz HNO-Heilkunde) ist ein Teilgebiet der Medizin, das sich mit Erkrankungen, Funktionsstörungen, Verletzungen, Verletzungsfolgen und Fehlbildungen der Ohren, der oberen Luftwege, der Mundhöhle, des Rachens, des Kehlkopfes, der unteren Luftwege und der Speiseröhre befasst.

Liebe Patientin, lieber Patient,

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HNO-Klinik des ELBLANDKLINIKUMs Radebeul möchten Ihnen den vorgesehenen Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Haben Sie noch Fragen oder benötigen Sie unsere Hilfe – rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

Die Klinik

Unsere Klinik verfügt über 14 Betten einschließlich Kinderpflegebereich. Es besteht die Möglichkeit, einen Elternteil für die Dauer des stationären Aufenthaltes Ihres Kindes mit aufzunehmen. Ein Spielzimmer, wie auch die Absicherung der Pflege durch Kinderkrankenschwestern gewährleisten eine kindgerechte Gestaltung des stationären Aufenthaltes.

Leistungsspektrum HNO-Heilkunde

Operative Therapie

- Nasenscheidewandoperation, endoskopische Nasennebenhöhlenchirurgie (einschließlich Shavertechnik) sowie Chirurgie der Tränennasenwege
- mikroskopische Mittelohrchirurgie mit hörverbessernden Maßnahmen sowie Gehörgangserweiterungsplastik
- Injektion von Medikamenten (z. B. Kortison) in das Mittelohr
- Erweiterung der Ohrtrompete (Ballondilatation)
- Laserchirurgie der Mundhöhle (Operationen bei schlafbezogenen Atmungsstörungen, Schnarchen) und des Kehlkopfes
- operative Entfernung der Gaumen- (Tonsillektomie) und Rachenmandel (Adenotomie)
- Verkleinerung der Gaumenmandeln (Tonsillotomie) mit dem Radiofrequenzgenerator, mit dem hochfrequenten Ultraschallskalpell oder mit dem Laser
- Chirurgie der Ohrspeicheldrüse unter Neuromonitoring
- Radiofrequenzchirurgie: Operationen an den unteren Nasenmuscheln, Schnitt in das Trommelfell (Parazentese), Tonsillotomie, Operationen an den Gaumenmandeln, am weichen Gaumen und am Zungengrund bei schlafbezogenen Atmungsstörungen, die transorale Entfernung von Kehlkopf- und anderen Tumoren, Rhinophym-Resektion, Abtragung von Naevi und Fibromen

- starre und flexible Endoskopie von Schlund, Kehlkopf und Speiseröhre sowie Luftröhre
- plastische Chirurgie von Nase, Ohrmuschel und Gesicht
- Weichteilchirurgie des Fachgebietes (Lymphknoten, Zysten, Fisteln, gut- und bösartige Neubildungen)
- Traumatologie des Fachgebietes (Brüche des Mittelgesichtes und der Schädelbasis)
- Tumorchirurgie des Fachgebietes mit Rekonstruktionen

Konservative Therapie von Erkrankungen wie

- Schwindel
- Hörstörungen
- Tinnitus
- Gesichtsnervenlähmung
- entzündliche Erkrankungen des Kopf-Halsbereiches
- Hyposensibilisierung bei Insektengiftallergie

Diagnostische Maßnahmen (Oto-Neurologie)

- Höruntersuchungen und Tinnitusbestimmungen
- Gleichgewichtsprüfungen (Schwindeldiagnostik): z. B. Video- bzw. Computernystagmographie (CNG), kalorischer Wendetest, Bestimmung der subjektiven visuellen Vertikale
- Hirnstammaudiometrie (BERA)
- Otoakustische Emissionen (OAE)
- Riech- und Schmeckprüfungen
- Rhinomanometrie (Bestimmung des Luftwiderstandes bei der Nasenatmung)

Alternative Therapieverfahren (z. B. Akupunktur) werden begleitend zur operativen und konservativen Therapie angewandt. Geeignete Eingriffe werden in unserem Hause selbstverständlich auch ambulant durchgeführt.